

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 2/2025
22. Januar 2025

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Die Stadtverwaltung empfiehlt: Geben Sie Ihre Stimme zur Bundestagswahl im Briefwahllokal im Rathaus ab. Sollten Sie Ihre Briefwahlunterlagen per Post verschicken, kalkulieren Sie bitte die neuen, längeren Postlaufzeiten ein. (Foto: Daniel Kreuzsch)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

der Jahresbeginn hat seine Rituale. Die erste Arbeitswoche beginnt bei mir immer mit dem Besuch der Sternsinger. Kinder der Kita „Haus Abraham“ und der katholischen Gemeinde St. Peter und Paul kommen in Kostümen mit Krone auf dem Kopf ins Rathaus. Dabei sind natürlich die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar.

Die Anfangsbuchstaben zieren mit der Jahreszahl 2025 wieder die Tür meines Büros. Die drei Buchstaben werden aber auch als Segensbitte *Christus mansionem benedicat* („Christus segne dieses Haus“) interpretiert, wie Gemeindefereferent Matthias Demmich von St. Peter und Paul zu berichten wusste. Die Inschrift am Türrahmen geht auf einen alten Brauch zum Schutz des Eigentums zurück.

Traditionell sammeln die Sternsinger mit ihren Liedern Spenden für den guten Zweck. Das Kindermissionswerk gibt jedes Jahr ein

Motto für das bundesweite Dreikönigssingen aus. „Platz für Kinderrechte“ war der Titel der Sammelaktion 2025, mit der Projekte auf der ganzen Welt unterstützt werden. Für mich ist diese Aktion immer ein sehr schöner Einstieg ins neue Jahr.

Zu den Traditionen zum Jahresbeginn gehört auch der Neujahrsempfang im Markkleeberger Rathaus. Die kostenfreien Eintrittskarten sind immer heiß begehrt. Erneut waren die Karten für die Veranstaltung im Großen Lindensaal innerhalb von 20 Minuten komplett vergriffen. Ich bedauere es sehr, dass einige Bürgerinnen und Bürger umsonst angestanden haben.

Die Kapazität unseres Saals ist leider begrenzt, so dass wir nur ein Kontingent an Tickets ausgeben können. In der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten werde ich an dieser Stelle über die Pläne für 2025 und die diesjährigen Ehrenpreisträger informieren.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Es tut mir wirklich leid, dass wir nicht alle Kartenwünsche erfüllen konnten.

Nicht zu den Traditionen zum Jahresbeginn gehört die Bundestagswahl. Diese sollte eigentlich erst im September 2025 stattfinden. Nun heißt es für alle, in kurzer Zeit die organisatorischen Bedingungen für einen reibungslosen Ablauf der Wahl sicherzustellen. Dabei gibt es einige Herausforderungen. Kurzfristig müssen wir ausreichend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden. Nur mit hauptamtlichem

Personal lässt sich die Wahl nicht absichern. Wir sind auf ehrenamtliche Helfer angewiesen.

Erst Ende der ersten Februarwoche erhalten wir die gedruckten Stimmzettel. Das hat zur Folge, dass wir das Briefwahllokal im Rathaus nur zwei Wochen vor der Wahl öffnen können. Der zu erwartende Andrang zur Briefwahl wird aus den Erfahrungen der letzten Wahlen groß sein. Um möglichst lange Wartezeiten zu verhindern, richten wir das Briefwahllokal im Großen Lindensaal ein.

Zudem erweitern wir die Öffnungszeiten des Briefwahllokals im Vergleich zu den regulären Sprechzeiten der Stadtverwaltung. Trotz der zeitgleich stattfindenden sächsischen Winterferien sollen alle Wahlberechtigten die Möglichkeit haben, ihre Stimme abzugeben. Die Sonderöffnungszeiten finden Sie in den Stadtnachrichten. Selbstverständlich erhalten Sie diese auch schriftlich, wenn Sie online einen Wahlschein beantragen.

Unsere dringende Empfehlung: Geben Sie Ihre Stimme im Briefwahllokal im Rathaus ab. Sollten Sie Ihre Briefwahlunterlagen per Post verschicken, kalkulieren Sie bitte die neuen, längeren Postlaufzeiten ein. Durch die wenigen Tage vom Briefwahlstart bis zum Wahltag besteht die Gefahr, dass Ihre Unterlagen zu spät eintreffen. Im Rathaus können Sie sicher sein, dass Ihre Stimme am Wahltag zur Auszählung gelangt.

Noch ein wichtiger Hinweis: Holen Sie die Briefwahlunterlagen möglichst persönlich im Rathaus ab. Das Verschicken der Unterlagen per Briefpost kostet Zeit. Am besten Sie verbinden das Abholen gleich mit dem Ausfüllen. Beachten Sie bitte, dass neben den erweiterten Öffnungszeiten in der Woche, das Briefwahllokal im Rathaus auch am Samstag, den 15. Februar 2025, von 8 bis 14 Uhr geöffnet hat.

Nun bleibt mir nur noch der Appell: Machen Sie bitte von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und gehen Sie wählen. Informieren Sie sich über die Kandidatinnen und Kandidaten und die Programme der Parteien. Bei der Wahl zum Bundestag hat jeder Wähler eine Erst- und eine Zweitstimme. Die Erststimme ist für den Direktkandidaten im jeweiligen Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei.

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und als maßgebliches Gesetzgebungsgremium ihr wichtigstes Organ. Der Bundestag besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl für vier Jahre gewählt werden. Entscheiden Sie mit, wer Sie vertreten soll.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 11. Februar 2025, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Sternsinger spenden Segen im Rathaus

Oberbürgermeister Karsten Schütze hat am 8. Januar 2025 die Sternsinger im Rathaus empfangen. Verkleidet als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar überbrachten die Singenden – Kinder aus der Tagesstätte „Haus Abraham“ und Mitglieder der katholischen Gemeinde St. Peter und Paul – den traditionellen Segen „20*C+M+B+25“ (Christus mansionem benedicat 2025 – Christus segne dieses Haus 2025).

Die diesjährige Aktion der Sternsinger steht unter der Überschrift „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Sie richtet den Fokus ihrer Bemühungen besonders auf die Rechte der Kinder. „160 Mio. Kindern ist der Zugang zur Bildung verwehrt, 40 Mio. Kinder sind auf der Flucht, 80 Mio. Kinder leiden an Hunger“, teilten die Sternsinger mit.

Oberbürgermeister Karsten Schütze hat sich mit einer Spende an der Sammlung der Sternsinger beteiligt.

Daniel Kreusch / Pressesprecher
Tobias Erler / Auszubildender



(Foto: Daniel Kreusch)

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.), Ivan - stock.adobe.com (S. 12)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 5. Februar 2025.

Gegen das Vergessen

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des NS-Regimes laden der Markkleeberger Oberbürgermeister Karsten Schütze und Landrat Henry Graichen am Montag, den 27. Januar 2025, um 13.30 Uhr zur Kranzniederlegung an das Denkmal für das ehemalige Frauenaußenlager des KZ Buchenwald in den Equipagenweg ein.

Mehr als 1.000 ungarische Jüdinnen und 250 französische Widerstandskämpferinnen haben in Markkleeberg von August 1944 bis April 1945 als Zwangsarbeiterinnen für Hitlers Rüstungsindustrie

gelitten. An diese Frauen zu erinnern, heißt an das dunkelste Kapitel unserer Stadt zu erinnern und gleichzeitig zu mahnen.

„Freiheit und Demokratie sind auf engagierte Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Dazu gehört auch Mut, Grenzen gegen Antisemitismus und Hass zu ziehen – jetzt erst recht“, erklärt Oberbürgermeister Karsten Schütze.

Ulrike Witt/Referentin des Oberbürgermeisters

Brücken über Floßgraben und Kleine Pleiße überarbeitet

Facelift für zwei Brücken in Markkleeberg: Bei der jüngsten Hauptprüfung wurden sowohl bei der Brücke über den Floßgraben in der Kirschallee (BW 7) als auch an der Brücke über die Kleine Pleiße in der Kirchstraße (BW 2) Mängel festgestellt. Die Absturzsicherungen an allen Flügeln der Bauwerke fehlten bzw. befanden sich in einem schlechten Zustand. Außerdem waren die Geländer auf der Brücke mit 1,20 Metern zu niedrig, um den Mindestanforderungen für Radwege zu genügen.

Bei der Pleiße-Brücke wurde darüber hinaus im vergangenen Jahr durch einige Bürgerinnen und Bürger angeregt, den Abstand zwischen den Pollern, die an den Zuwegungen stehen, zu erhöhen.

Dadurch wird zukünftig Lastenrädern und Fahrrädern mit Anhängern ein besseres Durchkommen ermöglicht.

Die Arbeiten sind jetzt erledigt. Im Laufe des vergangenen Jahres wurden die Poller am BW 2 etwas weiter auseinandergesetzt. Beide Brücken haben neue Flügelseiten erhalten, außerdem wurde das Geländer erhöht.

Ausgeführt wurden die Arbeiten durch das Tiefbauamt in guter Zusammenarbeit mit Tief-, Straßen- & Pflasterbau Straßenbaumeister J. Sube sowie Detlef Franz Bauschlosserei.

Felix Kullmann/Tiefbauamt



Brücke Floßgraben, Kirschallee (Foto: Felix Kullmann)



Brücke Kleine Pleiße, Kirchstraße (Foto: Felix Kullmann)

Wichtige Hinweise zur Umleitung – Neubau Brücke Koberger Straße

Bitte beachten Sie folgende Informationen:

- **Umleitung für Fußgänger und Radfahrer:** Die Querung ist möglich, jedoch ist die Umleitung nicht für alle Personen mit Behinderung geeignet.
- **Neigung:** Es besteht ein Gefälle von ca. 9 %. Der Weg ist stufenfrei, jedoch nicht barrierefrei für alle Nutzergruppen.
- **Zentrale Telefonnummer:** Für Fragen oder Unterstützung wenden Sie sich an die Stadtverwaltung unter der folgenden zentralen Telefonnummer: 0341 / 3533 0.
- **Umleitungsstrecken:** Die angebotenen Umleitungsstrecken sind aufgrund ihrer Länge und der Beschaffenheit des Bodens für Menschen mit Behinderungen nur schwer nutzbar und bieten lediglich einen maximal barrierearmen Zugang.

Wir bitten um Ihr Verständnis und empfehlen Ihnen, die Umleitung zu einem barrierearmen Weg zu nutzen.

Vielen Dank!

MARK KLEE BERG

Umleitungsstrecke Equipagenweg / Kirschallee
Strecke ca. 1,8 km
Höhendifferenz ca. 10 m

Umleitungsstrecke Energie- / Rathausstraße
Strecke ca. 1,8 km
Höhendifferenz ca. 10 m

Temporäre barrierearme Führung

16. Wirtschaftsempfang: Anmeldung für Aussteller jetzt möglich

Nutzen Sie die exklusive Gelegenheit, Ihr Unternehmen und Ihre Innovationen einem breiten Publikum aus Wirtschaft und Politik vorzustellen! Der 16. Markkleeberger Wirtschaftsempfang am 12. Juni 2025 bietet Ihnen die ideale Plattform, um Ihre Dienstleistungen, Produkte und Ideen den Gästen näherzubringen.

Ab 17.30 Uhr erwarten Sie auf den wunderschönen Terrassen des Kanuparks am Markkleeberger See:

- **rund 250 Besucher** aus der Wirtschaft und Politik, die das Event jährlich für wertvolle Kontakte und Netzwerkmöglichkeiten nutzen,
- **spannende Kurzreferate**, die einen fachlichen Austausch fördern und Impulse setzen,
- eine **musikalische Umrahmung** und **kulinarische Genüsse**, die für eine angenehme Atmosphäre sorgen und das Networking perfekt abrunden.

Für nur **175 Euro brutto** können Sie sich bei zeitnaher Anmeldung einen der begehrten Ausstellerstände sichern. **Nur 40 Ausstellerflächen** stehen zur Verfügung – eine Chance, Ihre Marke ins Rampenlicht zu stellen!

Alle Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter www.markkleeberg.de/wirtschaftsempfang.

Tipp: Ab März 2025 können sich auch die Gäste für das Event über unseren Anmelde- und Ticketservice auf der oben genannten Website registrieren.

Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Nehmen Sie gern Kontakt zu mir auf – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten! Telefon: 0341 3533235, Fax: 0341 3533148, E-Mail: kaiser@markkleeberg.de

Kerstin Kaiser / Leiterin Stabsstelle Wirtschaftsförderung
(Foto: Matthias Wuttig / Foto für Dich)



Die Ausgabe 03/2025 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 5. Februar 2025.

Aufruf: Werden Sie Wahlhelferin oder Wahlhelfer in Markkleeberg!

Die Vorbereitungen für die am 23. Februar 2025 stattfindende vorgezogene Bundestagswahl laufen bereits auf Hochtouren. Damit der Wahltag reibungslos abläuft, ist die Stadt Markkleeberg erneut auf die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angewiesen. Ab sofort können Sie Ihre Bereitschaft erklären und Teil dieses wichtigen demokratischen Prozesses werden!

Was machen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer?

• **Am Wahltag:** Sie prüfen die Wahlberechtigungen, geben Stimmzettel aus und sorgen dafür, dass diese korrekt in die Wahlurne gelangen. Bei Bedarf unterstützen Sie Wählerinnen und Wähler mit Informationen zum Wahlvorgang.

• **Am Wahlabend:** Sie zählen die abgegebenen Stimmen sorgfältig aus und melden das Ergebnis Ihres Wahlbezirks an das Wahlamt. Auch bei der Auszählung der Briefwahlstimmen wird Ihre Hilfe gebraucht.

Wer kann Wahlhelferin oder Wahlhelfer werden?

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Voraussetzung ist lediglich, dass Sie am Wahltag selbst wahlberechtigt sind. Das bedeutet:

- Sie sind Deutsche oder Deutscher,
- haben am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet,
- wohnen seit mindestens drei Monaten in Deutschland und
- sind nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Auch im Ausland lebende Deutsche können in der Regel wählen. Weitere Informationen hierzu regeln das Grundgesetz (Art. 38 Abs. 2) und das Bundeswahlgesetz (§§ 12 und 13).

Ihre Mühe wird belohnt!

Für Ihren Einsatz am Wahltag erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. Der Betrag wurde im Rahmen einer neuen Satzung der Stadt Markkleeberg erhöht.



Helfen Sie mit, Demokratie zu stärken!

Als Wahlhelferin oder Wahlhelfer leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Durchführung einer fairen und ordnungsgemäßen Wahl. Machen Sie mit und unterstützen Sie uns bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe!

Die Wahllokale sollen wieder in den folgenden Räumlichkeiten sein:

- Grundschule Markkleeberg-Ost (Wahllokale 1 und 2)
- enviaM, Haus 8 (Wahllokale 3 und 7)
- Hort Markkleeberg-Mitte (Wahllokale 4 und 5)
- Oberschule Markkleeberg (Wahllokale 6 und 11)
- Grundschule Markkleeberg-West (Wahllokal 8)
- Bibliothek (Wahllokal 9)
- Sportpark Camillo Ugi (Wahllokal 10)
- Kita Markkleeberg-Zöbigker (Wahllokal 12)
- Grundschule Großstädteln (Wahllokale 13 und 14)
- Orangerie Gaschwitz (Wahllokal 15)
- Feuerwehr Wachau (Wahllokal 16)
- Gymnasium Rudolf-Hildebrand-Schule (Wahllokal 17)
- Briefwahllokale in den Rathäusern.

Unterstützen Sie uns dabei, eine reibungslose und ordnungsgemäße Bundestagswahl in unserem Stadtgebiet zu ermöglichen!



Stadt Markkleeberg
Wahlamt
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3533 - 219
E-Mail: wahlhelfer@markkleeberg.de



Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer/in für die geplante Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Name, Vorname	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Straße Hausnummer	
PLZ Wohnort	
Telefonnummer	
E-Mail	
Staatsangehörigkeit	

Ich möchte gern wie folgt eingesetzt werden:

<input type="checkbox"/>	Sie können mich in einem Wahllokal Ihrer Wahl einsetzen. Bitte beachten Sie, dass ich das Wahllokal nur wie folgt erreichen kann: <input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> ÖPNV <input type="checkbox"/> Fahrrad <input type="checkbox"/> zu Fuß
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	Ich möchte gerne in folgendem Stadtteil/Ortsteil oder Wahllokal eingesetzt werden:
<input type="checkbox"/>	Ich möchte gerne wie bei der letzten Wahl am 1. September 2024 eingesetzt werden.
<input type="checkbox"/>	Ich möchte gerne im Briefwahllokal eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Aufwandsentschädigung nur noch per Überweisung im Nachgang der Wahl gezahlt wird. Wir benötigen dazu bitte nach der Berufung zum Wahlhelfer Ihre Bankverbindungsdaten.

Meine übermittelten oder sonst erhobenen Daten darf die Gemeinde auch zum Zweck der Berufung für künftige Wahlen speichern, sofern ich dieser Speicherung nicht widersprochen habe. Ihren Widerspruch können Sie an o. g. Anschrift senden. Auf das Widerspruchsrecht wurde ich hiermit hingewiesen.

Hiermit erkläre ich, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben und mich bei Verhinderung unverzüglich zu melden.

Ort, Datum

Unterschrift

Tag der offenen Tür in der Stadtbibliothek Markkleeberg

Am Samstag, den 8. Februar 2025, können Interessierte von 10 bis 15 Uhr das Angebot der Stadtbibliothek kennenlernen oder neu entdecken. Für Jung und Alt gibt es ein buntes Programm mit Vorlesezeit (11 Uhr), Glücksrad, Edurino-Figuren und Galakto-Kopfhörern zum Ausprobieren, Silent Reading – Stilles Lesen in Gemeinschaft (14 Uhr) und viele neue Medien zum Ausleihen. Rückgaben, Neuanmeldungen und Bibliotheksführungen sind ebenso möglich. Der Eintritt ist frei.

Willkommen zum Zuhören, Lesen, Spielen und Spaß haben!

Stadtbibliothek Markkleeberg / Amt für Kultur und Tourismus



(Foto: Stadtbibliothek)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Markkleeberg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl die Wahlbezirke der Stadt Markkleeberg wird in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
und Dienstag und Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr
im Rathaus, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg,
Zimmer 004 (Einwohnermeldeamt)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, das nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025, spätestens am 7. Februar 2025 bis 12 Uhr, bei der Stadtverwaltung Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, Zimmer 004 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung in Form einer Wahlbenachrichtigungskarte.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Brief-

wahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 153 Leipzig-Land

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises

oder

durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15 Uhr, bei der Stadt Markkleeberg mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die mündliche Beantragung ist zu den Sonderöffnungszeiten des Wahlbüros der Stadtverwaltung wie folgt möglich:

Montag, 10., bis Freitag, 14. Februar 2025:	von 8 bis 18 Uhr
Samstag, 15. Februar 2025:	von 8 bis 14 Uhr
Montag, 17., bis Donnerstag, 20. Februar 2025:	von 8 bis 18 Uhr
Freitag, 21. Februar 2025:	von 8 bis 15 Uhr

Eine telefonische Antragstellung ist nicht zulässig!

Zu den genannten Zeiten besteht die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen durch die Wahlberechtigten vor Ort auszufüllen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden (Samstag, 22. Februar 2025 von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedie-

nen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Markkleeberg, den 22. Januar 2025



Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Ausgabe und der Versand der Briefwahlunterlagen sind voraussichtlich erst ab dem 7. Februar 2025 möglich. Ab diesem Zeitpunkt sollen die Stimmzettel spätestens vorliegen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Postlaufzeiten, damit die Briefwahlunterlagen auch pünktlich eingehen. Es wird empfohlen, die Briefwahlunterlagen abzuholen und bei einer persönlichen Abholung die Möglichkeit zu nutzen, diese gleich vor Ort auszufüllen.

Wahlbekanntmachung

1. Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Stadt Markkleeberg bildet 17 allgemeine Wahlbezirke und fünf Briefwahlbezirke.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 2. Februar 2025 übersendet werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Wahlbezirk Anschrift Wahlraum

001	Grundschule Markkleeberg-Ost, Rilkestr. 11
002	Grundschule Markkleeberg-Ost, Rilkestr. 11
003	enviaM, Haus 8, Friedrich-Ebert-Str. 26
004	Hort Markkleeberg-Mitte, Schulstr. 2
005	Hort Markkleeberg-Mitte, Schulstr. 2
006	Oberschule Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Str. 2
007	enviaM, Haus 8, Friedrich-Ebert-Str. 26
008	Speisesaal Grundschule Markkleeberg-West, Rathausstr. 75
009	Bibliothek Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Str. 2 A
010	Sportpark Camillo Ugi, Städtelner Str. 101
011	Oberschule Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Str. 2
012	Kindertagesstätte Markkleeberg-Zöbigker, Schmiedestr. 13
013	Grundschule Markkleeberg-Großstädteln, Alte Str. 7
014	Grundschule Markkleeberg-Großstädteln, Alte Str. 7

015	Orangerie Gaschwitz, Hauptstr. 315
016	Feuerwehr Wachau/Auenhain, (Fahrzeughalle) Südweg 2
017	Gymnasium Rudolf-Hildebrand-Schule, Mehringstr. 8

(Alle Wahlräume sind barrierefrei).

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 14 Uhr (Beginn der vorbereitenden Arbeiten für die Auszählung) zusammen:

- Briefwahlvorstand I: Rathaus, Großer Lindensaal, Rathausplatz 1
- Briefwahlvorstand II: Technisches Rathaus, Großer Beratungsraum (Zimmer 501), Raschwitzer Str. 34 a
- Briefwahlvorstand III: Rathaus, Zimmer 103, Rathausplatz 1
- Briefwahlvorstand IV: Rathaus, Großer Lindensaal, Galerie, Rathausplatz 1
- Briefwahlvorstand V: Rathaus, Großer Lindensaal, Rathausplatz 1.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

- Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise ab,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis 153 Leipzig Land
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmten Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Im Wahlbezirk 008 Speisesaal – Grundschule Markkleeberg-West, Rathausstr. 75 – kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden gemäß Wahlstatistikgesetz in diesem Wahlbezirk speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über Kennbuchstaben das Alter und das Geschlecht verschlüsselt sind, verwendet. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen.

Markkleeberg, den 22. Januar 2025



Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 12. Februar 2025, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Beschließende Ausschüsse

Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 28. Januar

2025, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr.

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 4. Februar 2025, um 18.30 Uhr, zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze/Oberbürgermeister

Aktuelle Stellenangebote

Die aktuellsten Stellenangebote der Stadt Markkleeberg finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich **Bürger & Rathaus > Jobs & Karriere > Stellenangebote.**

Anders streiten? Kinder aus Mitte lernen Konflikte selbst zu lösen

Die Hofpause beginnt und schon gibt es den ersten Streit um die Schaukel, die Nutzung des Fußballfeldes oder welches Spiel heute gemeinsam gespielt werden soll. Meinungsverschiedenheiten und kleinere Auseinandersetzungen lassen sich in einer Schule nicht verhindern. Schwierig wird es, wenn die Konfliktsituationen mit gewaltvollen Worten oder Taten gelöst werden. Diese Art der Konfliktlösung schürt oft noch mehr Wut und Unzufriedenheit, so dass die Konflikte selten vor der Klassenraurtür gelassen werden können.

Um diesen Problemen entgegenzuwirken und den sozialen Zusammenhalt der Schülerinnen und Schüler zu stärken, wurde die Schulsozialarbeiterin Karolin Kügler auf das Konfliktlösungsprogramm „Kinder lösen Konflikte selbst“ aufmerksam. Und da Konflikte nicht nur zur Schulzeit, sondern eben auch zur Hortzeit gehören, begaben sich die Teams von Schule, Hort und die Schulsozialarbeit im Schuljahr 2021/22 auf einen gemeinsamen Weg, um dieses Programm an der Grundschule Markkleeberg-Mitte und im Hort Wirbelwind zu implementieren.

Das Projekt, welches von der Schulmediation Leipzig begleitet und mit Hilfe der Unfallkasse Sachsen und des Fördervereins der Schule realisiert wurde, setzt sich aus drei Bausteinen zusammen. Der erste Baustein ist die „Erst-Hilfe im Streit“, bei welcher ein neutraler, unvoreingenommener Schlichter die Streitbeteiligten durch fünf standardisierte Handlungsschritte und sprachlichen Impulsen bei der konstruktiven Konfliktlösung unterstützt. Das präventive Kindertraining „Anders streiten“ stellt den zweiten Baustein dar. Hierbei lernen alle Kinder das notwendige „Handwerkszeug“ für eine gelingende Kommunikation und friedliche Konfliktbewältigung kennen. In halbjährlichen Klassentrainings sollen die Kinder diese mit Streitgeschichten und Rollenspielen üben und festigen. Die Arbeit mit dem Hosentaschenbuch und die optionale Ausbildung von Streithelferinnen und Streithelfern können den Baustein der selbstständigen Konfliktlösung komplettieren.

Das Projekt „Kinder lösen Konflikte selbst“, welches auf der Grundlage des Bensberger Mediations-Modells beruht, fördert nicht nur die Konfliktlösefähigkeiten der Kinder, sondern stärkt auch ihre persönlichkeitsbildenden und sozialen Kompetenzen. Das Programm schult sie im Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen und sorgt dadurch für die Entwicklung von Empathie. Das Zusammenspiel der Projektbestandteile und die standardisierte Handlungsstruktur gibt den Kindern Orientierung und



Stefanie Thienel (re.) zeichnete Schulsozialarbeiterin Karolin Kügler aus. (Foto: Silke Marschner)

Sicherheit im Prozess der Konfliktlösung. Ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander sorgt dafür, dass sich jedes Kind gehört und ernstgenommen fühlt. Schule und Hort werden so zum Lebens- und Lernraum für Kinder, in dem sich alle wohl und sicher fühlen.

Nach einer dreijährigen Projektlaufzeit endete das Projekt am 18. Dezember 2024 erfolgreich mit der Zertifizierung. Hierbei wurden die Multiplikatorinnen aus Schule, Hort und Schulsozialarbeit, durch Trainerin Stefanie Thienel mit Urkunden ausgezeichnet. Plaketten, welche durch die Schulleitung Frau Marschner und die Hortleitung Frau Koge stellvertretend für beide Teams entgegengenommen wurden, werden zukünftig die beiden Einrichtungen schmücken.

Wichtiger als die Plaketten ist jedoch, dass das Projekt gelebt wird und Kinder lernen „Anders (zu) streiten“. Die Kinder und pädagogischen Fachkräfte freuen sich auf die gemeinsame Umsetzung, um miteinander zu wachsen und voneinander zu lernen.

Karolin Kügler/Schulsozialarbeiterin an der Grundschule Markkleeberg-Mitte

Erfolgreicher Start der LEADER-Förderung 2023 bis 2027

Seit 2023 werden im Südraum Leipzig wieder erfolgreich Projekte über das europäische LEADER-Programm gefördert, die unsere Region lebens- und liebenswerter machen, den Strukturwandel unterstützen und die Verbundenheit mit der Region vertiefen. Neben baulichen Vorhaben können auch nichtinvestive Projekte, wie Machbarkeitsstudien, Konzepte, Projektmanagements, Entwicklung von Kinder- und Jugendangeboten unterstützt werden. In allen Handlungsfeldern (HF) die von Grundversorgung/Lebensqualität, Wohnen, Bilden, Natur/Umwelt, Wirtschaft bis hin zum Tourismus reichen, wurden bereits Vorhaben ausgewählt. Zudem werden über ein weiteres EU-Förderprogramm Mittel für die Aquakultur und die Fischerei bereitgestellt.

Wie bereits im Zeitraum 2015 bis 2022 ist der Lokalen Aktionsgruppe die Unterstützung der Arbeit von Vereinen sowie von Kultur- und Freizeiteinrichtungen und -angeboten besonders wichtig. Zudem werden außerschulische Bildungsangebote begleitet und unterstützt. Kleine Unternehmen können bei der Anschaffung

von Maschinen oder dem Ausbau der Produktionsstätte gefördert werden. Auch neue touristische Angebote oder das Angebot regionaler Produzenten sollen ausgebaut werden. Im HF Natur/Umwelt stehen Maßnahmen zur Gestaltung der Kulturlandschaft wie Wiederanlage von Alleen, der Abbruch alter Gebäude/Anlagen und die Revitalisierung der Flächen bis hin zu Maßnahmen zum Regenwassermanagement im Fokus. Projekte zum Coworking oder die Schaffung von 24h-Nahversorgungsangeboten sind weitere Schlaglichter.

Insgesamt stehen der Region 10,9 Mio. Euro zur Verfügung. Für die Jahre 2023 und 2024 konnten darüber hinaus mit Hilfe von Bundes- und Landesmitteln kommunale Vorhaben mit dem Programm „Vitale Dorfkerne“ und kleine Projekte mittels „Regionalbudget“ unterstützt werden.

In Markkleeberg konnte im genannten Zeitraum ein Vorhaben des Sportfreunde-Neuseenland e.V. mit rund 100.000 Euro ausgewählt werden. Mit dem Geld wird u. a. die Umstellung der Versor-

gung auf Angebote regionaler Produzenten, die Entwicklung von Ganzjahresangeboten aber auch die Etablierung eines „Sensory Walk“ (Wanderangebot, bei dem sehende Menschen von Blinden oder Sehbehinderten geführt werden) unterstützt.

Aktuell startete die LAG Südraum Leipzig ihren ersten LEADER-Aufruf 2025 am 12. Dezember 2024 mit einem Budget von 3,2 Mio. Euro. Hier stehen im besonderen Fokus Vorhaben, die dem Gemeinwohl dienen, z. B. die Ehrenamtsarbeit unterstützen. Allein für das HF Grundversorgung/Lebensqualität stehen 1,75 Mio. Euro zur Verfügung. Anträge können Kommunen, Vereine, Unternehmen (auch Existenzgründer), Kirchgemeinden, Verbände, Stiftungen und Privatpersonen stellen. Die Termine zur Antragsabgabe sind wie folgt:

- HF 1 (Grundversorgung/Lebensqualität) und HF 2 (Wohnen): 18. Februar 2025
- HF 3 (Bilden), HF 4 (Natur/Umwelt), HF 5 (Wirtschaft), HF 6 (Tourismus), HF 7 (Fischerei): 11. März 2025

Zudem startete am 14. Januar 2025 der Aufruf Regionalbudget 2025 (165.000 Euro) für Projekte mit einem Investitionsbedarf von bis zu 15.000 Euro.

Eine frühzeitige Antragsvorbereitung und die Abstimmung mit dem Regionalmanagement werden empfohlen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.suedraumleipzig.de

Kontakt Regionalmanagement:

Regionalmanagement der LAG Südraum Leipzig e.V.
IWR Institut für Wirtschafts- und Regionalentwicklung
Frau Dr. Bergfeld, Frau Prof. Dr. Groß, Frau Dunkl
Max-Liebermann-Straße 4a, 04159 Leipzig
mail@iwr-leipzig.com, Tel.: 0341 9124927
www.suedraumleipzig.de

Planungsbüro Landmann
Frau Landmann
Dreilindenbergstraße 43, 04539 Groitzsch
kontakt@planungsbuero-landmann.de, Tel.: 034296 900444
Beratungstag: Dienstag 14 – 18 Uhr

Regionalmanagement der LAG Südraum Leipzig e.V.

Erfolgreicher Saison-Abschluss des Christmas Garden Leipzig

Die farbenprächtige Lichtkunst im agra-Park Markkleeberg begeisterte Groß und Klein

Anfang Januar ging die zweite Saison des Christmas Garden Leipzig zu Ende. Sechs Wochen lang erstrahlte der agra-Park Markkleeberg in farbenprächtigem Lichterglanz und begeisterte die Gäste mit kunstvollen Lichtinszenierungen auf dem märchenhaft illuminierten Rundweg. Insgesamt 30 Lichtinstallationen mit vielen neuen Highlights sorgten in Kombination mit exklusiv komponierter Musik für unvergessliche Erlebnisse.

Der Christmas Garden Leipzig verzeichnet eine sehr gut besuchte Saison. Die positive Publikumsresonanz spiegelt die Attraktivität dieses einzigartigen Eventformats für eine breit gefächerte Zielgruppe wider. So begeisterte der Christmas Garden Leipzig Erwachsene und Kinder gleichermaßen und Gäste aus Leipzig ebenso wie aus der weiteren Region.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Saison des Christmas Garden Leipzig, in der wir das Vorjahresniveau nahezu erreicht haben. Neben der neu gestalteten Lichtkunst haben wir diesmal erstmalig Angebote wie Familientage mit Kinderprogramm oder Lesungen eingerichtet, was sehr gut angenommen wurde. Der Christmas Garden ist ein einzigartiges audiovisuelles Event, das ein vielschichtiges Publikum begeistert und als winterliches Kultur-Highlight in der Region bereits gut etabliert ist. Ich danke allen, die diese Saison möglich gemacht haben, insbesondere Oberbürgermeister Karsten Schütze und der Stadt Markkleeberg“, so Sebastian Stein, Geschäftsführer des Veranstalters Christmas Garden Deutschland GmbH.

Zu den beliebtesten Highlights im Christmas Garden Leipzig zählten das schillernde Lichtermeer, auf dessen Fläche von über 2.000 Quadratmetern zahllose bunte Lichtpunkte zu exklusiv komponierter Musik als farbenprächtige Choreografie inszeniert waren. Geheimnisvolle Bewegungen entdeckte man „Im Unterholz“, wo sich heimische Waldtiere im Dickicht zeigten. Beim „Magischen Farbenballett“ waren die 39 Rundbeete des agra-Parks Markkleeberg wieder in die Gestaltung einbezogen und tanzten farbenfroh zur eigens geschaf-



(Foto: Christmas Garden Leipzig)

fenen Musik von Burkhard Fincke. Die Gäste konnten hier selbst ein kleines Schauspiel mit inszenieren, indem sie per Buzzer bunt hüpfende Lichtsprünge erzeugten. Anschließend wartete „Natura“, das nächste Highlight auf die Besucherinnen und Besucher: Hier inspirierte ein per Videoprojektion zum Leben erwachter Baum mit weisen Denkanstößen die Gäste, die die Stimme von Luise Lunow, der Grande Dame der Synchronsprecherinnen, erkennen konnten. Eine ähnlich inspirierende Stimmung verbreiteten auch der „See der Weisheit“ mit 50 sanft auf dem Wasser schimmernden Lotusblüten und der „Lasergarten“, der die Besucherinnen und Besucher in eine smaragdgrüne Farb-Aura hüllte, die von mystischer Musik untermalt wurde. Abgerundet wurde der stimmungsvolle Spaziergang im Christmas Garden Leipzig in dieser Saison mit Winzerglühwein, saisonalen und regionalen Leckereien oder einer Karussellfahrt.

Weitere Informationen auf christmas-garden.de/leipzig

Christmas Garden Leipzig

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:** 11. Februar 2025, 9 bis 16 Uhr

7-Seen-Wanderung: Anmeldeportal ist geöffnet



Bereits zum 21. Mal wird das Leipziger Neuseenland Anfang Mai Schauplatz einer ganz besonderen Wander-Veranstaltung: der 7-Seen-Wanderung. Auf über 70 Touren können sowohl sportlich ambitionierte Langstreckenfans als auch Freizeitwanderinnen und -wanderer die Natur des Leipziger Neuseenlandes auf Strecken von drei bis 102 Kilometern Länge erleben.

Der Anmeldestart für das dreitägige Wanderevent ist bereits vollzogen. Seit dem 1. Januar 2025 um 0 Uhr kann man sich für die diesjährige 7-Seen-Wanderung anmelden.

Highlights sind die „Neuseenland XXL“ und die „Dreiländer-tour XXL“. Auf ihren jeweils 100 und 102 Kilometer langen Strecken vereinen die beiden Weitwander-Challenges sieben Seen bzw. drei Bundesländer auf einzigartigen Rundtouren miteinander.

Aber auch zahlreiche kürzere geführte und ungeführte Touren sind im Programm. Egal ob alleine, in einer Gruppe, mit Familie oder Freunden – hier kommt jeder auf seine Kosten! Zur Veranstaltung vom 2. bis 4. Mai 2025 werden bis zu 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet.

Weitere Infos unter <https://www.7seen-wanderung.de>

Termin 7-Seen-Wanderung: **2. bis 4. Mai 2025**

Anmeldung unter www.7seen-wanderung.de

Cordula Blaschke / 7-Seen-Wanderung

Kanupark-News



Kanus, Paddel, Reisen, SUPs, Bekleidung – über 20 Aussteller präsentierten sich im vergangenen Jahr beim XXL-Paddelfestival im Kanupark Markkleeberg (Quelle: Falk Bruder)

11. XXL-Paddelfestival im Kanupark: Anmeldestart für Aussteller

Hersteller sowie Händler der Paddel- und Outdoorsport-Szene können sich ab sofort für das XXL-Paddelfestival anmelden. Die 11. Auflage der beliebten Veranstaltung findet vom 9. bis 11. Mai 2025 im Kanupark Markkleeberg statt und wird wieder jede Menge Workshops und Testangebote beinhalten. Herzstück des XXL-Paddelfestivals ist die große Expo-Fläche für Boote, Paddelzubehör und sonstiges Outdoor-Equipment. Hier können sich die Aussteller mit ihren Produkten präsentieren und interessierte Besucher fachmännisch beraten.

Das Anmelde-Formular ist zu finden unter www.paddelfestival.de/partner-und-aussteller. Bei einer Anmeldung bis zum 15. März 2025 gelten attraktive Frühbucherkonditionen.

Am Programm des diesjährigen XXL-Paddelfestivals wird derzeit noch gearbeitet, die einzelnen Programmpunkte werden nach und nach unter www.paddelfestival.de bekanntgegeben.

News gibt es auch auf Facebook unter www.facebook.com/Paddelfestival sowie auf Instagram unter www.instagram.com/paddelfestival/.

Kletterpark-News



Kletterguides gesucht

Der Kletterpark am Markkleeberger See verstärkt sein Team! Die neue Anlage startet im Frühjahr in die Saison und sucht hierfür Kletterguides (m/w/d). Der Job ist für alle geeignet, die keine Angst vor der Höhe haben, gern mit Gästen arbeiten, körperlich fit und mindestens 18 Jahre alt sind. Voraussetzung ist zudem der Nachweis einer Erste-Hilfe-Ausbildung von mindestens neun Unterrichtseinheiten innerhalb der letzten zwei Jahre, ein entsprechender Kurs kann bei Bedarf vermittelt werden.

Zu den Aufgaben gehören die Begrüßung der Klettergäste, die Durchführung der Sicherheitseinweisung sowie die Beaufsich-

tigung, Hilfestellung und Rettung in der Kletteranlage. Geboten werden u.a. eine kostenfreie Schulung zum Kletterguide, eine Anstellung in kurzfristiger Beschäftigung als Saisonmitarbeiter (m/w/d), eine übertarifliche Bezahlung mit 14,50 Euro pro Stunde sowie die kostenfreie Nutzung der „Family & Friends“-Angebote am Markkleeberger See. Die Arbeitszeit ist selbstständig und flexibel einteilbar.

Wer sich für den Job interessiert, kann sich telefonisch unter 034297 988840 oder per Mail an personal@kletterparkmarkkleeberg.de wenden. Die ausführliche Stellenausschreibung ist unter www.kletterpark-markkleeberg.de/jobs zu finden.

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr öff-

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

MDV-Beratung in Markkleeberg



Das Mobilitätsteam des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) ist auch in der kalten Jahreszeit unterwegs und berät Fahrgäste – dann aber nicht direkt am Infomobil, sondern vor allem in Tourismusinformationen, Bürgerbüros und Schulen. Eine der ersten Stationen im neuen Jahr ist

wieder die Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg.

Wir beraten Sie gerne zu Verbindungsmöglichkeiten und zu ÖPNV-Tarifen, informieren zum Deutschlandticket und bringen außerdem die aktuellen Fahrpläne und Tarifinformationen mit.

- **Wann?** Dienstag, 4. Februar 2025, 10–13 Uhr und 14–17 Uhr
- **Wo?** Tourist-Information Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg, Rathausstraße 22 in 04416 Markkleeberg.

MDV (Foto: MDV)

Geburtstags- und Ehejubilare vom 23. Januar bis 5. Februar 2025



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

4.2. Steffi Thieme 80 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)

Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Telefon: 034299 75459

- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Freitag, 24. Januar**
Rathaus, Großer Lindensaal: 14 Uhr – Modenschau mit Tanz
- **Montag, 27. Januar**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag für Clubmitglieder
- **Mittwoch, 29. Januar**
AWO: 14 Uhr – offenes Seniorencafé
- **Montag, 3. Februar**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat / 14 Uhr – Spiele
- **Dienstag, 4. Februar**
KG Großstädteln-Großdeuben: 14 Uhr – Frauen- u. Älterenkreis

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9–11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30–12 Uhr und 13–15 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe (SHG) „Mut zum Reden“:** montags, 18–20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung

- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 14-tägig, 18–20 Uhr

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9–12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten:

Di, Mi, Do: 9–12 und 14–16 Uhr / Fr: 9–12 Uhr

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst
 Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst
(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr)
www.zahnarzte-in-sachsen.de

- **Samstag, 25. Januar 2025**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 26. Januar 2025**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Samstag, 1. Februar 2025**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 2. Februar 2025**
 MVZ DENTALE
 Prager Str. 2, 04103 Leipzig, Telefon: 0341 9136730



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400
 Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge *(kostenlos)* 0800 1110111
 oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
Frauenhaus *(Tag und Nacht erreichbar)* 0177 3039219
 (Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon *(kostenlos & anonym)* 0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon *(kostenlos & anonym)* 116 111
 (Träger: Deutscher Kinderschutzbund)
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung

Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295
 oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16 – 17 Uhr), www.buendnis-depression-leipzig.de



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Am Mittwochvormittag und Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden. Termine für Hochzeiten 2025 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

• **Bürgerservice/Einwohnermeldeamt**

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
sowie an einem Samstag	
im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin).

Welcher Samstag geöffnet ist, kann in der Terminvergabe eingesehen werden.

- **Standesamt** (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr
- **Amt für Kultur und Tourismus** (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr
- **Andere Ämter der Stadtverwaltung***

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 35330

Ecosia – eine nachhaltige Suchmaschine



Kenne Sie das auch, Sie googlen nach einer Reise, einer Waschmaschine oder Tests für Kinderspielzeug und bekommen in den Tagen und Wochen danach genau zugeschnittene Werbung? Mit dem „gläsernen Googler“ verdient der US Konzern Milliarden. Es gibt Alternativen, unter anderem eine deutsche und noch dazu ökologische, die wir Grünen aus Markkleeberg gern nutzen: die Suchmaschine Ecosia. Unter www.ecosia.de oder mit der Ecosia App werden Sie zu allen Themen fündig. Die Ecosia GmbH wurde 2009 gegründet, hat ihren Sitz in Berlin und beschäftigt dort knapp 100 Mitarbeiter. Von Beginn an wurden mit den überschüssigen Werbungs- und Anzeigengeldern Baumpflanzprojekte in der ganzen Welt unterstützt. Inzwischen konnten so über 200 Millionen Bäume in mehr

als 35 Ländern gepflanzt werden, knapp 90 Millionen Euro sind in Klimaschutzprojekte geflossen. Die Zahl der gepflanzten Bäume, Informationen zu den Pflanzprojekten und anderen unterstützten Umweltprojekten werden auf der Startseite transparent veröffentlicht. Die Stromversorgung der Server erfolgt seit 2018 komplett mit selbst gewonnenem Solarstrom, wobei mehr davon erzeugt als in der Firma verbraucht wird. Somit ist Ecosia eine sehr gute Alternative, um lokal, dem deutschen Datenschutzrecht unterliegend und ökologisch quer durchs Netz zu suchen.

Ihre Markkleeberger GRÜNEN

Jörg Heuter – unser Kandidat für die Bundestagswahl 2025

Am 23. Februar finden die Wahlen zum 21. Deutschen Bundestag statt. Jörg Heuter wird dabei für die CDU im Wahlkreis 153, zu dem auch Markkleeberg gehört, ins Rennen gehen. Als CDU Stadtverband Markkleeberg möchten wir Ihnen im Vorfeld der Wahl unseren Kandidaten vorstellen. Jörg Heuter, 1965 geboren, verheiratet und Vater eines Sohnes, ist gelernter Kfz-Meister und Inhaber von drei Autohäusern. Als Kreisrat im Landkreis Leipzig und Stadtrat in Kitzscher sowie als 2. Bürgermeister von Kitzscher engagiert er sich stark für die Region. Er ist zudem Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Kitzscher und engagiert sich ehrenamtlich als Vorsitzender des Reitvereins. Jörg Heuter bringt umfangreiche Erfahrung und ein tiefes Verständnis für die Anliegen unserer

Region mit. Im Bundestag möchte er sich für den Abbau von Bürokratie und die Förderung der Infrastruktur einsetzen. Ein zentraler Punkt ist der Ausbau von Straßen, Schienen und digitaler Infrastruktur. Ein weiteres Anliegen ist ihm die Entlastung von Arbeitnehmern und Familien: Arbeit soll sich wieder lohnen. Jörg Heuter hat die Interessen unserer Region fest im Blick. Unterstützen Sie ihn am 23. Februar oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl, um eine starke Stimme für Markkleeberg und den Landkreis Leipzig in den Bundestag zu wählen.



CDU DIE MARKKLEEBERGER UNION

Ihre Markkleeberger Union

SPD

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:
info@spd-markkleeberg.de
SPD-Bürgerbüro 0341 59402999

Unseren Podcast mit neuen Folgen finden Sie hier:
www.spd-markkleeberg.de
... oder mit dem QR-Code.




SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

CDU

Sie haben Fragen oder Hinweise?
Wir sind für Sie erreichbar:
0341 2283410
info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>
Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de
Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Dort spukte auch eine „Riesendame“! Über 100-jährige Metamorphosen eines Gebäudes

In den letzten Dezembertagen des vergangenen Jahres hatte ich eine *Lebensbegegnung*.

Dieses Wort habe ich noch nie in einem Text niedergeschrieben, aber zwei Begegnungsstunden verjüngten mich als Gast im Kursana-Domizil in Markkleeberg anno 2024 um mehrere Jahrzehnte. Das klingt widersprüchlich, denn seit rund 35 Jahren widmen sich dort Mitarbeiter und Betreuer mit Leidenschaft und Sensibilität Menschen und Schicksalen in ihren letzten Lebensjahren, manchmal sind es nur noch Monate. Trotzdem trafen sich an einem Adventsnachmittag bei Kaffee, Stolle und Weihnachtsmann die Erinnerungen eines „verjüngten“ Fünfjährigen (dem heutigen Stadtchronisten) mit Gedanken einer über neunzigjährigen Lebensbilanz. Darüber später mehr, auch wenn es dabei spuken wird.

Zunächst interessieren jedoch die Wandlungen eines anderen Gebäudes, das noch immer ein Blickfang ist, auf dieser Abbildung etwa 80 Jahre jünger. Es hat sich äußerlich kaum verändert ...



Beim Blättern in einem Adressbuch, anno 1935, ist zu lesen, dass sich in diesem großen Haus „Amtsräume der Stadt Markkleeberg“ befanden. Es gab doch aber schon das Rathaus am gleichen Platz? Damals reichte selbiges nicht aus, um alle Ortsteile zu verwalten. Also wurde, zur Überbrückung, die leergeräumte *Sinsel'sche Fabrik* erworben – Nachhilfe ist an dieser Stelle nötig: *Sinsel & Co* war eine deutschlandweit bekannte „Graphische Kunstdruckanstalt“, die 1885 in Plagwitz mit 200 Mitarbeitern gegründet wurde. Ihr Markenzeichen: Hohe Qualität im Licht-, Stein- und Buchdruck, was man noch heute in Antiquariaten bewundern kann.



Die Jahre nach dem Ersten Weltkrieg waren ein ständiges „Auf und Ab“ und so kam 1929 das „Aus“. Die Firma am Rathausplatz wurde aus dem Handelsregister gestrichen. Der Kauf und Umbau des einstigen Produktionsgebäudes kam die Oetzscher Gemeinde nicht gerade billig. Sparen wir uns die Höhe des Geldscheinstapels, das Sümmchen hat ohnehin längst seine Vergleichbarkeit zum „Heute“ verloren. 1930 wurde an dieser Adresse eine Berufsschule eröffnet, sogar für Interessenten von außerhalb. Gleichzeitig eingeweiht das „Kurbad Jungborn“ im Keller des Hauses, mit Bädewannen und gefliestem Plansch Becken. Eine geräumige Turnhalle als Anbau, die heute nur noch ruinös ist.

Themenwechsel: Meine anfänglich erwähnte Weihnachtsgeschichte, die Jahrzehnte überlebte, ist noch aufzuklären. Eine „Riesendame“ spukte scheinbar jahrelang in einer dunklen, großen Abstellkammer im Hochparterre des Gebäudes. Jeden Morgen (außer sonntags), kurz vor acht Uhr, stiefelten einzeln, in Grüppchen oder an Muttis Hand, die Jüngsten in den dortigen Kindergarten. Der hatte in einer Etage sein Unterkommen gefunden. Drei große Räume zum Spielen, Essen und für den Mittagsschlaf. Weite, helle Fenster, viele kleine Toiletten und Waschbecken. Für die erste, mittlere und große Gruppe, zwischen drei und sechs Jahren jung. Dazu gehörte auch die weite Terrasse auf den Dächern der einstigen Feuerwehrgaragen. Bei so vielen quirligen Knirpsen, auch der Stadtchronist ging dort als Ein-Meter-Mann ein und aus, griffen Kindergärtnerinnen schon mal in die Trickkiste. Sie erzählten, dass in der großen Abstellkammer die „Wohnung der Riesendame“ sei, und die ist so groß, dass sie durch schmale Lichtfenster aus fünf Metern Höhe auf unsere Frühstückstische blicken kann. Unglaublich! Wir staunten! Ja, und wer mal zu sehr rumalberte, so hieß es weiter, den würde die Riesin mal besuchen. Gingen wir danach an „ihrer Wohnung“ vorbei, in den anderen Gruppenraum, klopfen Mutige an die graue Holztür und riefen: „Hallo, Riesendame? Wo bist Du?“ Dann aber nichts wie weg. Ich habe das bis heute nicht vergessen. Angst hatten wir nicht, wir waren nur neugierig, das gehörte zum Kinderspaß. Gesehen und gefürchtet haben wir den Spuk nicht.

Nun der bereits angekündigte Ortswechsel, erneut in Richtung Volksgut, zum „*Kursana-Domizil*“. Ich traf dort an jenem Dezember-Nachmittag neben dem Weihnachtsmann nicht etwa die „Riesendame“, sondern meine einstige Kindergärtnerin. Hier wird sie mit Frau Richter angesprochen, die mich und ungezählte andere schon vor sieben Jahrzehnten(!) am Rathausplatz wunderbar betreute und umsorgte. Es blieb ihre Berufung über eine sehr lange Lebenszeit. Heute wird sie betreut, sitzt im Rollstuhl. Wir erinnerten uns beide, bei Stolle und Kaffee, an lustige, wunderbare, frühere Geschichten. Erstaunlich, was einem nach Jahrzehnten noch so einfällt. Sie wusste noch meinen Vornamen!

Alles Wissen ist Erinnerung, formulierte einst Thomas Hobbes. Er wurde 1588 als Sohn eines einfachen Landpfarrers geboren. Da er bereits mit vier Jahren lesen, schreiben und rechnen konnte, wurde er als „Wunderkind“ bezeichnet. So nannte man mich im Kindergarten nie, aber die Erinnerungen dieser unerwarteten, schönen *Lebensbegegnung* waren und bleiben mein „Weihnachtswunder“ des Jahres 2024.

Auf Wiederlesen im Journal 4/2025
Ihr Michael Zock / Stadtchronist (Telefon 0341 9803988)
(Abbildung: Archiv Zock)